

Inhaltsverzeichnis

Vorwort (<i>Dietrich Boschung und Susanne Wittekind</i>)	7
I Fortdauer und Wirkung antiker Wissenssysteme	
<i>Andreas Speer</i>	
<i>Plato sive Aristoteles. Die Quaternuli des David von Dinant und die Rezeption der libri naturales in Paris in der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts</i>	15
<i>Bernhard Pabst</i>	
Die Antike im Welt-Buch. Zum Umgang mit antiken Wissenssystemen und -inhalten im Bereich der mittelalterlichen Enzyklopädie	33
<i>Gerrit Bos</i>	
Medizinische Synonymliteratur in hebräischen Quellen und die Schöpfung einer neuen hebräischen medizinischen Terminologie: Shem Tov Ben Isaac von Tortosa und seine Übersetzung des „ <i>Kitāb al-taṣrīf</i> “ von al-Zahrāwī	65
<i>Klaus Zechiel-Eckes</i>	
Altes Recht und falsche Päpste: Überlegungen zu Rezeption und „kreativer“ Transformation spätantiker Literalität im frühen Mittelalter. Mit einem Exkurs zu den sog. <i>Sexti Pythagorici sententiae</i>	85
II Persistenz und Transformation sozialer und räumlicher Strukturen	
<i>Thomas Fischer</i>	
Romanische Bevölkerung im germanischen Umfeld: Das Beispiel des spätantik-frühmittelalterlichen Bayern	107
<i>Henner von Hesberg</i>	
Antike Architektur im mittelalterlichen Stadtkontext	137
<i>Norbert Nussbaum</i>	
Antike Bautechnik im Mittelalter. Wissenstransfer oder Lernen durch Nachahmen?	161
<i>Sebastian Ristow</i>	
Wiederaufbau, Wandel, Weiterverwendung. Zur Nutzung antiker Bausubstanz durch christliche Kultgebäude im Frühmittelalter	189

III Persistenz und Rezeption antiker Werke im mittelalterlichen Kontext

Winfried Schmitz

Mittelalterliche Ausgrabungen auf dem *ager Ursulanus* in Köln. Antike Inschriften im Licht mittelalterlicher Märtyrerverehrung

217

Erika Zwierlein-Diehl

Antike Gemmen im Mittelalter. Wiederverwendung, Umdeutung, Nachahmung

237

Susanne Wittekind

Die mittelalterliche Verwendung spätantiker Elfenbeine

285

Dietrich Boschung

Fragmentierung und Persistenz: Antike Statuen im Mittelalter

319

IV Antike Motive in neuen Bildern

Stephan Hoppe

Die Antike des Jan van Eyck. Architektonische Fiktion und Empirie im Umkreis des burgundischen Hofes um 1435

351

